

Saar, Ferdinand von: Ich wollte nie als Dichter mich geberden (1869)

- 1 Ich wollte nie als Dichter mich geberden,
- 2 Ob ich's gewesen auch zu allen Stunden,
- 3 Und ob ich anders stets als ihr empfunden,
- 4 Es sollte nie für euch zum Vorwurf werden.

- 5 Ich schätzte jegliches Verdienst auf Erden
- 6 Und alles Gute, wo ich es gefunden;
- 7 Wie oft man mir auch schlug die tiefsten Wunden –
- 8 Als Rächer wollt' ich Niemand doch gefährden.

- 9 Auf mein Verständniß konnte Jeder zählen,
- 10 Und Mitleid, sanfte Tröstung ließ ich walten,
- 11 Sah ich vom Schmerz zerrissen eu're Seelen.

- 12 Ich rührte nicht an eu'res Wahns Gestalten,
- 13 Ich schwieg zu eu'ren Schwächen, eu'ren Fehlen –:
- 14 D'rum habt ihr mich auch niemals hoch gehalten.

(Textopus: Ich wollte nie als Dichter mich geberden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26>)